

Name: Jassoy

Vornamen: Ludwig Daniel

Beruf: Advokat, Schriftsteller

Lebenszeit: 1769 - 1831

Biogr. Quelle Gedr. Katalog d. Abtlg. Frankfurt Bd 2. (Richel)

Besitzer: StUB Frankfurt

Signatur: Ms. Ff. xxxxxxL.D.Jassoy

Umfang: 2 Kapseln

Inhalt: Stammbuch, Handschriften.

Über die Erwerbung des Nachlasses Jassoy vgl. L.Liebmann: Ein Frankfurter Demokritos. In: Frankfurter Zeitung vom 4.Dezember 1924 Nr.902.

Vorhandene Verzeichnisse:

Bibliogr. Quellen: StB Ffm., Kat.d.Abtlg.Ffm.Bd.2.

NB:

~~(Reichardt)~~

1. Entwurf zur Verfassung des deutschen Reiches auf republ. Grundlage.
Frankfurt a/M. 1817. Enth. von anderer Hand einen Stammbaum der Familie Jassoy und Literaturhinweise auf Publikationen von und über Ludwig Daniel Jassoy (Bl. I-II). Der Verfasser ist vermutlich August Jassoy
Außerdem Notizen von Jassoy (Bl. III), datiert vom 18.01.(?).1826.
VII + 83 Bl. 36 x 22 cm
Alte Signatur: M.S. Ff. Jassoy 1; Akz.-Nr. 3880/27
Die vorhandene Klemmmappe mit losen Blättern wurde neu versorgt, die Mappe wurde entfernt und die Blätter mit dem Originalumschlag in eine säurefreie Mappe eingelegt.
Die römische Zählung erfolgte im Oktober 2016.
2. Das Tierreich und seine Revolution. Eine indische Fabel, frei übersetzt von Damian Bürste und nach dessen Ableben (...?) herausgegeben von Ullrich von Maderbart (...?).
1. Theil.
Mit hss. Anm. von A(ugust) Jassoy (1908) auf dem Titelblatt. Lt. diesen Anm. wurde dies in Frankfurt am Main vermutlich in den Jahren 1826 – Ende 1829 geschrieben. Auf der nachfolgenden Seite befindet sich eine hss. Notiz von L.D.Jassoy, gerichtet an seine Kinder, zu dem Manuskript, das als maschinenschriftliche Abschrift unter die Notiz geklebt wurde. Frankfurt am Main, 25.07(?).1830.
Außerdem beigegeben: Brief von Jean Achilles Jassoy an Wolfgang Menzel (undatiert), sowie dessen Antwortschreiben (Stuttgart, 30.08.1840) und eine Abschrift (?) eines Gedichtes von M. Belli-Gontard, das diese L.D.Jassoy zu seinem Geburtstag am 29.3.1830 schickte.

2. Die Lagen bestehen aus Doppelblättern, jeweils nur das 1. Blatt der Lage ist foliiert. Die Neufollierung erfolgte im Oktober 2016. VII + 379 Bl.
Manuskript in Pappeinband mit Kleisterpapier gebunden, Exlibris von A(ugust) Jassoy im vorderen Spiegel, mit Packpapier eingeschlagen. Umschlag handschriftlich mit Titel und Verfasser beschriftet. Auf dem Rücken ein maschinenschriftliches Titelschild.
35 x 24 cm.
Alte Signatur: M.S. Ff. Jassoy 2; Akz.-Nr. 3880/27
3. Stammbuch.
Auf S. 1 Angaben zu L.D.Jassoy und seiner Familie von August Jassoy, außerdem Angaben zum Portrait von L.D.Jassoy im Spiegel. Enth. auch Scherenschnitt von L.D.Jassoy auf S. 3.
Enthält Einträge aus den Jahren 1786 – 1791. Marburg, Göttingen, Gießen, Darmstadt, Wetzlar.
158 + XVI S. Paginierung teilweise ergänzt, römische Paginierung neu erfolgt (2016)
Alte Signatur: M.S. Ff. Jassoy 3; Akz.-Nr. 4397/27